

Rollenwechsel mit Muskelkater

Haupt- und Realschüler feiern internationalen Tag der Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Von Julia Krause

Alter, geht das hier steil runter“, schreit André seinem Freund Mike zu. Mike krallt sich an den Rollstuhl von Lars, der auf dem Zellbach bedrohlich ins Schlingern gekommen ist. „Lass mal, ich hab's jetzt raus, wie ich bremsen muss“, sagt Lars. Kaum losgelassen nimmt der Rollstuhl bergab aber so viel Fahrt auf, dass die Bremse das Gefährt nicht mehr stoppen kann. André und Mike hasten Lars hinterher, der beim Versuch anzuhalten, aus dem Rollstuhl kippt. „Mann, wir machen das nie wieder“, sagt André zu Lars, der vor Schreck ganz bleich geworden ist.

Die drei Jungs gehen in die 6. Klasse der Haupt- und Realschule Clausthal-Zellerfeld. Keiner von ihnen hat eine Gehbehinderung. Trotzdem setzen sie sich für einen Tag freiwillig in einen Rollstuhl. Es ist der internationale Protesttag für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. Doch ihre Schule ist die einzige im Landkreis Goslar, die den Perspektivwechsel wagt: Ob mit verbundenen Augen frühstücken, mit dem Rollstuhl einkaufen fahren oder Bilder mal mit den Füßen malen – alle Klassen testen für Stunden, wie es ist, mit einer Behinderung zu leben. Denn, so das Motto des Aktionstages, „Inklusion beginnt im Kopf“.

Nur wer sich in die Lage von Menschen mit Behinderungen versetzen kann, ist bereit, sie gleichbe-



Spontanes Rolli-Rennen: Der Aktionstag hat den Schülern sichtlich Spaß bereitet. Nur den Rolli-Schiebern dürften heute ein wenig die Arme schmerzen. Fotos: Krause

rechtigt zu behandeln, meint Schulleiter Oliver Bollmann. „Wir wollen klar machen, dass nicht-behindert sein ein Geschenk ist und dass man gut beraten ist, sich nicht über jemanden anderen lustig zu machen.“

Lustig ging es dann trotzdem zu – zum Beispiel bei einem spontanen Rolli-Rennen auf der Roe. Schlechte Karten hatten dabei allein die Rolli-Schieber, die den Muskelkater vom Vortag noch heute spüren dürften. Schiefe Blicke und gesenkte Köpfe haben die Schüler ebenfalls erlebt. Immerhin sind auch einige Menschen ste-

hen geblieben und haben sich an ihrer Umfrage beteiligt: 112 von 120 befragten Passanten haben angegeben, dass es ein Menschenrecht ist, Gehandicapte in alle Bereiche des täglichen Lebens zu integrieren. Gleichzeitig sprachen sich jedoch mehr als die Hälfte, nämlich 73 von 134 Befragten dafür aus, dass Menschen mit Behinderung am besten in speziellen Werkstätten und nicht an normalen Arbeitsplätzen ausgebildet werden sollten.

Das Ergebnis dieser Umfrage versenden die Schüler an die „Aktion Mensch“, die das Projekt fördert. Anschließend soll es auch der Samtgemeinde Oberharz vorgestellt werden. Interessant könnte für die vor allem sein, dass nur elf Befragte, Clausthal-Zellerfeld für „sehr“ barrierefrei halten. 51 sehen die Barrierefreiheit der Stadt als „teilweise“, die Mehrheit (54), sieht sie jedoch als „wenig“ gegeben an.



Ungewohnte Erfahrung: Schüler Mirco Braun tastet sich voran.



Bürgerbefragung vor Ort: Die Schüler wollen unter anderem wissen, wie barrierefrei Clausthal-Zellerfeld ist.



Grüne arbeiten an ihrem Wahlprogramm

CLAUSTHAL-ZELLERFELD. Die neue gegründete Ortsgruppe der Grünen trifft sich am Dienstag, 10. Mai, um 19 Uhr im Hotel „Zum Harzer“. Interessierte sind eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen und das Wahlprogramm mitzubeschließen.

Bereits um 18 Uhr treffen sich die Arbeitskreise Bildung und Kultur, Energie, Stadtentwicklung und Tourismus, bei denen jeder Bürger mitarbeiten kann.

WSV-Kinder turnen in neuer Gruppe

CLAUSTHAL-ZELLERFELD. Der Winter-Sport-Verein (WSV) Clausthal-Zellerfeld bietet zusätzlich zu seinem Dienstags-Kinderturnen für die ganz Kleinen (0 bis drei Jahre) vom 18. Mai an eine neue Turngruppe für Drei- bis Sechsjährige an. Dieses Kinderturnen findet dann immer mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr in der August-Tiemann-Halle statt. Beide Turnstunden werden von Birgit Dorn geleitet.

Wandern und Teichgeschichten

CLAUSTHAL-ZELLERFELD. Der Harzklub-Zweigverein lädt für morgen, Samstag, zur Wanderung „Clausthaler Teiche und Geschichten zum Wasser“ ein. Auf der 15 Kilometer langen Strecke entlang der Nassewießer, Hirschler- und Jägersblecker Teiche werden Geschichten und Gedichte zum Thema Wasser vorgelesen. Start ist um 10 Uhr auf dem Kronenplatz, die Führung hat Elke Bozau.

GOSLARSCHER ZEITUNG

Amtliches Bekanntmachungsblatt
 Redaktion und Geschäftsstelle
 Adolph-Roemer-Straße 25
 38678 Clausthal-Zellerfeld
 Abo und Anzeigen
 ☎ (053 23) 93 73-0
 Redaktion Clausthal-Zellerfeld
 Dieter Böhl (öh, Leitung) ☎ (053 23) 93 73-10
 Bettina Ebeling (bf) ☎ (053 23) 93 73-13
 Abonnenten- und Leser-Service
 ☎ (053 21) 3 33-4 44

Weitwanderer tagen in Clausthal

Aktive aus Deutschland und der Schweiz tauschen Erfahrungen aus und besuchen Welterbestätten im Oberharz

CLAUSTHAL-ZELLERFELD. Sie sind Individualisten, die mit dem Rucksack kreuz und quer durch Europa wandern, um Leute und Kulturregionen kennenzulernen. Der Verein Netzwerk Weitwandern vereint rund 100 Mitglieder aus Deutschland und der Schweiz, die gern Ländergrenzen überschreitend auf Weit-

oder Fernwanderwegen unterwegs sind und ihre Erfahrungen an andere Wanderer weitergeben möchten. An diesem Wochenende treffen sich Vorstände und Mitglieder des Netzwerks in Clausthal-Zellerfeld.

An die Vorstandssitzung heute Nachmittag sowie die Mitgliederversammlung morgen schließt sich bis

Sonntag ein Programm mit Stadtbesichtigungen und Exkursionen an, das die Teilnehmer unter anderem in die Marktkirche, ins Oberharzer Bergwerksmuseum und dessen Außenstellen sowie auf eine wasserwirtschaftliche Wanderung ins Weltkulturerbe Oberharzer Wasserwirtschaft.

Die Verbindung in den Oberharz entstand auf städtepartnerschaftlichem Wege: Katharina Wegelt, Vorsitzende des Netzwerks Weitwandern, ist Sprecherin der Stadt Freiberg. Michael Austen, der das Treffen der Weitwanderer in Clausthal-Zellerfeld organisiert, freut sich, „dass es geklappt hat“. bf

SIE HABEN DIE QUAL DER WAHL!

CITROËN C3 PICASSO Tendance VTi 95

Gebrauchtwagen, 1.4 l,
 70 kW/95 PS, EZ 02/2010,
 ca. 20.000 km, Servo, ABS, ESP,
 ZV m. FB, 6 Airbags, el. FH vorn,
 Klimaanlage, el. Außenspiegel,
 Radio/CD, Tempomat, Nebel-
 scheinwerfer, metallic u. w. E.

Bei uns bereits ab **11.950,-€**



6.870,-€
 = 38% Preisersparnis*

9.380,-€
 = 47% Preisersparnis*

CITROËN C4 LIM. Tonic 1,4 l 16V

Gebrauchtwagen 65 kW/88PS,
 EZ aus Mai/Juni 2010, ab ca.
 20.000 km, Klimaautom., Einpark-
 hilfe hi., ZV m. FB., Regensensor,
 autom. Fahrlichteinschaltung,
 metallic, Servo., ABS, ESP, ASR,
 Tempomat u. v. m.

Bei uns bereits ab **10.950,-€**

ANDERE MODELLE
 UND AUSSTATTUNGEN
 AUCH MIT
 RIESEN-PREISVORTEIL
 LIEFERBAR.

SPRECHEN SIE
 MIT UNS!



CRÉATIVE TECHNOLOGIE

**Autohaus
Deipenau**

Vertragshändler – seit 25 Jahren in Goslar

Autohaus Axel Deipenau • Lange Wanne 3 • Baßgeige • 38644 Goslar • Telefon 0 53 21 / 37 63 20 • www.autohaus-deipenau.de